

09. Januar 2024

## Volkshochschule im Aufschwung – zwölf Prozent mehr Kursteilnehmende Schulsenator Ties Rabe will Grundbildung intensivieren

Waren es 2022 noch rund 90.000, freut sich die Hamburger Volkshochschule (VHS) im Jahr 2023 über 102.000 Kursteilnehmende und 8.700 Veranstaltungen. Mit dieser positiven Entwicklung blickt die VHS zuversichtlich ins neue Jahr. 2024 sollen die Grundbildungsangebote ausgebaut und die Europawahlen sowie die Fußball-Europameisterschaft mit attraktiven Kursen begleitet werden.

**Schulsenator Ties Rabe:** „Ich freue mich sehr über die guten Zuwächse der Volkshochschule. Sie ist für viele Menschen ein Ort für ihre persönliche und berufliche Weiterbildung. Die Angebote der VHS Hamburg werden nach der erfolgreichen Digitalisierung heute ganz selbstverständlich sowohl in Präsenz als auch zu 25 Prozent online besucht. Dazu sind alle VHS-Standorte mit digitalen Panels und Konferenztechnik ausgestattet worden.“

Rabe weiter: „Ausreichend Lesen und Schreiben zu können ist für jeden Menschen fundamental wichtig, um sich persönlich zu entfalten und berufliche und gesellschaftliche Perspektiven zu entwickeln. Doch jeder achte Erwerbstätige in Deutschland hat Lese-, Schreib- und Rechenschwierigkeiten. Die bundesweite LEO-Studie der Universität Hamburg (2018) schätzt die Zahl in Hamburg auf 150.000 Menschen. Wir stärken jetzt die Arbeit der VHS durch zusätzliche Mittel für die aufsuchende Beratungs- und Kursarbeit. Dazu haben wir die VHS mit der Einrichtung einer trägerunabhängigen „Koordinierungsstelle für Alphabetisierung und Grundbildung in Hamburg“ beauftragt und ihr die Koordinierung des „Runden Tisches Alphabetisierung und Grundbildung“ übertragen.“ Die VHS bietet im Bereich der Grundbildung jährlich rund 80 Kurse auf vier verschiedenen Niveaus mit mehr als 500 Teilnehmenden. Dazu zählen rund 65 Lese- und Schreibkurse, Lerncafés, Rechen-, Grammatik- und Rechtschreibkurse, aber auch 15 Lese- und Schreibkurse im Teilbereich ‚Lernen mit Behinderungen‘.

Insgesamt organisierte die VHS im Jahr 2023 rund 220.000 Unterrichtseinheiten, das können einzelne Veranstaltungen, Seminare oder die bekannten, in der Regel aus mehreren Unterrichtsterminen bestehenden Kurse sein. Diese Bildungsangebote werden von rund 1.500 Kursleitungen durchgeführt. Der Jahresumsatz war laut Wirtschaftsplan 2023 für 24,2 Millionen Euro geplant. Von diesen Ausgaben erwirtschaftet die Hamburger Volkshochschule mehr als die Hälfte selbst: 2023 werden Erlöse von bis zu 14,3 Millionen Euro erwartet. Die Schulbehörde bezuschusst die Volkshochschule Hamburg im Jahr 2023 zusätzlich mit bis zu 9,2 Millionen Euro.

**Uwe Grieger, Direktor der VHS:** „2023 war ein gutes Jahr für die Hamburger Volkshochschule - und das war aufgrund der allgemeinen Lage nicht selbstverständlich. Wir konnten dank attraktiver Weiterentwicklungen und sehr guter Angebote wieder an die Ergebnisse ‚vor Corona‘ anschließen. Aus Kundenbefragungen wissen wir, dass 95 Prozent unserer Kunden ihren VHS-Kurs weiterempfehlen würden. Neue Formate wie zum Beispiel die Veranstaltungsreihe „Komplizen für die Zukunft“ inspirieren

und verschaffen neue Perspektiven und Orientierung. Themenübergreifende Angebote wie „Afghanische Küche und

Geschichte“ oder ein Englischkurs oder Zeichenkurs in einer Museumsausstellung finden besonderes Interesse; ebenso wie zum Beispiel Kooperationen mit der Kunsthalle zur Caspar David Friedrich-Ausstellung und anderen Hamburger Kultureinrichtungen. Im „Europa“-Jahr 2024 bieten wir nicht nur unsere Fremdsprachenkurse in 36 Sprachen, sondern auch aktuelle Angebote zu den Wahlen zum Europäischen Parlament und zur Fußball-Europameisterschaft.“

Dazu zählen etwa Kurse wie die „Europawahl in Leichter Sprache“, „Fake News, Filterblasen, Verschwörungen – durch kritisches Denken Informationen vertrauen“ oder auch „Ist Seenotrettung ein Verbrechen?“. Im Rahmen der beliebten Komplizen-Reihe werden Organisationen aus der Fußballszene besucht, wie zum Beispiel das HSV-Fanprojekt, „KickIn!“ - eine Beratungsstelle für Inklusion im deutschen Profifußball oder „Football Supporters Europe“, eine wichtige Stimme der Fußballfans, die auch im Europarat gehört wird. Die VHS öffnet in diesen Veranstaltungen Türen zu wichtigen Institutionen, zeigt auch kritische Seiten rund um den Fußball und bringt die Fans zusammen.

„2023 wie auch 2024 leistet die VHS erneut auch einen sehr wichtigen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen und Migrantinnen und Migranten“, so Uwe Grieger. So konnte die Zahl der Teilnehmenden in den Integrationskursen auf von 6.730 (2022) auf 6.960 (2023), in den Berufssprachförderkursen von 339 auf 509 und in den Standardkursen „Deutsch als Fremdsprache“ von 3.267 auf 4.377 gesteigert werden. Besondere Ziele für 2024 sind neben dem Ausbau der Grundbildung auch die weitere Digitalisierung der VHS, die Modernisierung der Raumausstattung in den VHS-Standorten und der Erneuerung der Ausstellung der VHS-Gedenk- und Bildungsstätte Israelitische Töcherschule.“

Um die Angebote für die Grundbildung zu verbessern, wird beim Direktor die trägerunabhängige „Koordinierungsstelle für Alphabetisierung und Grundbildung in Hamburg“ eingerichtet. Sie soll

- ein lokales Bildungsnetzwerk für Alphabetisierung und Grundbildung mit fachlichem Austausch der Akteure in Grund- und Weiterbildungseinrichtungen entwickeln,
- Transparenz über die Beratungs- und Grundbildungsangebote und deren Weiterentwicklung schaffen,
- Schulungen zur Vermittlung von Hintergrundwissen auch für Kursleitungen und auch zur Sensibilisierung und potenziellen Multiplikator:innen durchführen,
- Öffentlichkeitsarbeit zur Information und Aufklärung der Betroffenen und ihres Umfeldes über die Lernangebote machen,
- die Arbeit und Erarbeitung von Weiterentwicklungsempfehlungen bilanzieren und evaluieren.

Zu ihren Aufgaben gehört daher auch die Koordination des „Runden Tisches Alphabetisierung und Grundbildung“.

Mehr Informationen zum Kursprogramm unter [www.vhs-hamburg.de](http://www.vhs-hamburg.de)

### **Rückfragen der Medien**

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Peter Albrecht, Pressesprecher  
Tel. (040) 428 63 – 2003  
E-Mail: [pressestelle@bsb.hamburg.de](mailto:pressestelle@bsb.hamburg.de)  
Internet: [www.hamburg.de/bsb](http://www.hamburg.de/bsb)  
Twitter: @hh\_bsb

Instagram: @schulbehoerde

Hamburger Volkshochschule  
Dorothea Olbertz, VHS-Pressesprecherin  
Tel.: (040) 42841-2777  
E-Mail: [d.olbertz@vhs-hamburg.de](mailto:d.olbertz@vhs-hamburg.de)